

Liebe Kirchlintler Bürgerinnen und Bürger!

Sie halten eine Präsentation der evangelisch-lutherischen St. Petri-Kirchengemeinde Kirchlinteln in Ihren Händen. Schön, dass Sie sich über uns und unsere Arbeit informieren möchten. Für uns ist das ein positives Zeichen. Wir möchten Ihnen in dieser Mappe unsere Gemeindegemeinschaft vorstellen.

Viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich seit vielen Jahren in den neun Ortschaften unserer Kirchengemeinde um ein gemeinsames Miteinander. Wir helfen den Bürgerinnen und Bürgern bei der Bewältigung der täglichen Probleme und Sorgen. Wir beziehen Stellung und bringen uns ein.

Neben den Nachmittagen für die ältere Generation bieten wir eine Frauenhilfe und Eltern-Kind-Gruppen an. Weiterhin gibt es Möglichkeiten, an der Klön- und Spielrunde, zwei Handarbeitsgruppen, einem Flötenkreis und beim Posaunenchor mitzumachen. Freizeiten für Kinder und Jugendliche werden von uns organisiert und begleitet. In der Jugendgruppe ist immer was los.

Seit drei Jahren gibt es die St. Petri-Stiftung Kirchlinteln. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, die vielfältige Arbeit in unserer evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde zu fördern. Damit die Kirche in unserem Dorf bleiben kann, mit allem, was dazugehört.

Sie sehen, es gibt vielfältige Möglichkeiten, die zum Mitmachen und Dabeisein einladen. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen. „Schauen Sie doch mal bei uns rein!“

Ansprechpartnerinnen sind:

Pastorin Anja Niehoff, Telefon (0 42 36) 9 41 30

Diakonin Karin Kuessner, Telefon (0 42 36) 9 41 32

Sie können sich im Internet über die Kirchengemeinde informieren:

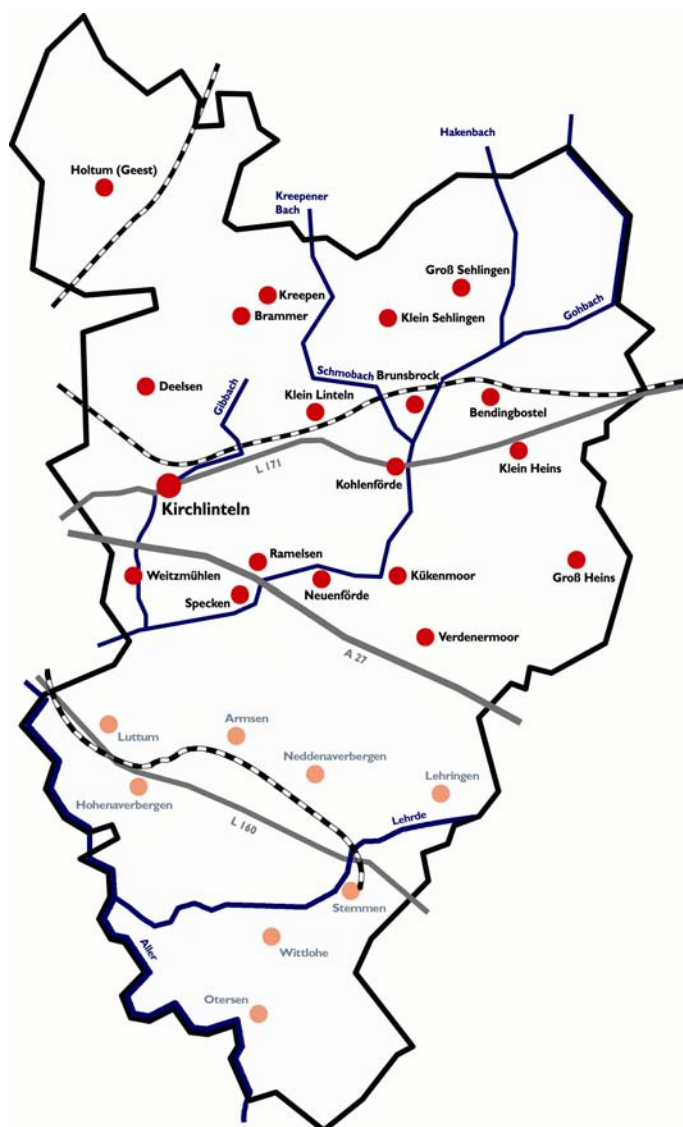
www.sanktpetri-kirchlintern.de

oder sich per E-Mail an uns wenden: KG.Kirchlintern@evlka.de

Die Kirchengemeinde in Zahlen und Fakten

In dieser Ihnen vorliegenden Präsentationsmappe stellt sich eine Vielzahl von Gruppen der St. Petri-Kirchengemeinde Kirchlinteln vor. Ein weiterer kleiner Überblick soll Ihnen die Möglichkeit geben, sich ein Bild von unserer Kirchengemeinde zu machen. In der unten aufgeführten Grafik der Gemeinde Kirchlinteln sind alle Ortschaften zu sehen, die zur evangelisch-lutherischen St. Petri-Kirchengemeinde gehören. Darunter sind – leicht gerastert – die Ortschaften der St. Jakobi-Kirchengemeinde Wittlohe dargestellt. Die beiden Kirchengemeinden bilden eine Region und arbeiten in einigen Bereichen zusammen.

Rund 3700 Mitglieder leben in den neun Ortschaften unserer St. Petri-Kirchengemeinde. Im Jahr 2009 feierten wir 12 Trauungen und 59 Taufen. 48 Gemeindeglieder wurden bestattet. Die jeweiligen Namen sind in den St. Petri-Briefen nachzulesen.



Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Neben Pastorin Anja Niehoff sind in der Kirchlintelner St. Petri-Kirchengemeinde sechs weitere haupt- und nebenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Dazu gehören Diakonin Karin Kuessner mit ihren Schwerpunktthemen Kinder- und Jugendarbeit sowie Renate Drewes und Hans-Jürgen Lange als Organisten. Leiter unseres Posaunenchores ist Hans-Wilhelm Schröder. Im Pfarramt gibt Sekretärin Bärbel Heller Auskunft. Die Bürozeiten sind dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 16 bis 18 Uhr. Alexander Schiedemann ist in Personalunion Küster und Friedhofsgärtner zugleich.



Von links:
Alexander Schiedemann
Karin Kuessner
Pastorin Anja Niehoff
Bärbel Heller
Renate Drewes
Hans-Jürgen Lange
Hans-Wilhelm Schröder

Der Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand (KV) ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde. Er besteht aus acht KV-Mitgliedern und der Pastorin. Die kirchlichen Gebäude, Ländereien und der Friedhof werden vom Kirchenvorstand verwaltet. Er ist verantwortlich für die Umsetzung des Haushaltsplans. Weiterhin ist er Arbeitgeber für die in der Kirchengemeinde angestellten Mitarbeitenden.

Der KV trifft sich einmal im Monat zu seiner Sitzung. Zudem gibt es für alle Mitglieder des Kirchenvorstands die Möglichkeit, an Fortbildungen teilzunehmen, die neues Wissen, Unterstützung und Anregungen vermitteln.

Für die Arbeit mit der Kirchengemeinde hat der KV folgende Leitsätze entwickelt:

- Wir wollen Familien.
- Der Kirchenvorstand führt die Gemeinde und stellt das nach innen und außen dar.
- Wir gewinnen Ehrenamtliche.
- Wir achten auf unser geistliches Profil.
- Wir präsentieren uns.
- Wir entwickeln die St.-Petri Kirche in Kirchlinteln zu einem geistlichen Zentrum.

Ansprechpartnerin ist:

Anke Göbber (Vorsitzende), Telefon (0 42 36) 531



Die Mitglieder
des Kirchenvorstands

Hinten (von links):
Birgit Ritz
Marlies Ehlers
Christina Schewecke-Ernst
Anke Göbber
Gabriele Klüter

Vorne (von links):
Siegfried Gauster
Pastorin Anja Niehoff
Bärbel Gerken
Hermann Kruse

St. Petri Stiftung

„Wir wollen, dass die Kirche im Dorf bleibt“. Unter diesem Motto wurde 2006 die St. Petri-Stiftung gegründet. Sie fördert die Arbeit der Kirchengemeinde, was aufgrund sinkender Einnahmen der Landeskirche notwendig geworden ist.



Die Stiftung bemüht sich um die Erweiterung und den Erhalt des Stiftungsvermögens, aus dessen Zinserträgen die kirchliche Arbeit mitfinanziert wird. Das Stiftungsvermögen selbst wird nicht angegriffen.

Zurzeit wird von diesem Zinsertrag die Kinder- und Jugendarbeit unterstützt, indem die Stiftung sich an der Finanzierung der Diakoniestelle der Kirchengemeinde beteiligt.

Wir freuen uns über jede Spende. Wer regelmäßig spenden möchte, kann Mitglied des Förderkreises werden. Sie können uns auch unterstützen durch Sammlungen bei runden Geburtstagen, auf Ihren Familien- und Firmenfesten. Wenn Sie bei Beerdigungen eine gemeinnützige Einrichtung unterstützen wollen, denken Sie bitte auch an uns.

Unsere Stiftungskonten sind: Kirchenkreisamt Verden,
Konto 10 032 563, Kreissparkasse Verden (BLZ 291 526 70),
oder Konto 325 500, Volksbank Verden (BLZ 291 626 97),
bitte jeweils Kennwort „St.-Petri-Stiftung Kirchlinteln“ angeben.
Wir stellen Spendenbescheinigungen aus.

Mitglieder des Stiftungsrates und damit Ihre Ansprechpartner sind:
Klaus Palm, Vorsitzender, Telefon (0 42 36) 777
Hans-Wilhelm Schröder, stellv. Vorsitzender, Telefon (0 42 36) 288
Wilhelm Mecke, Jürgen Röpke, Gerd-Jürgen Rahn,
Christel Wahlers und Richard Zorn

Zu erreichen sind wir auch über das Pfarrbüro.

Alles auf einen Blick

Sonntag:	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst Kindergottesdienst (monatlich) in Kirchlinteln
Montag:	15.30 Uhr 18.00 Uhr 19.00 Uhr 20.00 Uhr	Kinderchor Besuchsdienstgruppe (jeden ersten Montag im Monat) Jugendmitarbeiterkreis (monatlich) Blockflötenkreis (14-täglich)
Dienstag:	14.30 Uhr 16.00 Uhr 17.00 Uhr 19.30 Uhr	Frauenhilfe (jeden ersten Dienstag im Monat) Vorkonfirmandenunterricht Posaunenanfänger Kindergottesdienst-Mitarbeiter (monatlich)
Mittwoch:	14.30 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr 18.30 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Klön- und Spielrunde (14-täglich) Jungposaunisten I Jungposaunisten II „Kantare“ Handarbeitsgruppe in Bendingbostel Posaunenchor
Donnerstag:	10.00 Uhr 16.00 Uhr 18.30 Uhr 19.30 Uhr 20.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe Vorkonfirmandenunterricht Jugendgruppe (14-täglich) Kirchenvorstandssitzung jeden 2. Donnerstag im Monat Handarbeitsgruppe
Freitag:	15.00 Uhr 15.30 Uhr	Seniorenachmittag Holtum (Geest) (nach Vereinbarung) Hauptkonfirmandenunterricht (monatlich)
Sonnabend:	10.00 Uhr	Kindergottesdienst (monatlich) in Holtum (Geest)

Den aktuellen Stand entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief.

Eltern-Kind-Gruppe

Seit vielen Jahren schon gibt es in unserer Gemeinde Eltern-Kind-Gruppen. Im Moment trifft sich eine Gruppe mit Kindern im Alter ab sechs Monaten. Sie bringen Leben in unser Gemeindehaus.

Während die Kinder rumtoben und beim Krabbeln und Spielen erste Erfahrungen in einer größeren Gruppe sammeln, können sich die Mütter oder Väter bei einer Tasse Kaffee austauschen. Gemeinsam mit den Kindern wird gesungen, gespielt und gebastelt. Groß und Klein sind mit Freude dabei!

Jede Gruppe ist für weitere Interessierte offen und bietet auch den neu zugezogenen Eltern und Kindern eine gute Möglichkeit, in unserer Kirchengemeinde schnell Kontakte zu knüpfen.

Neben den wöchentlichen Treffen sieht sich die Gruppe manchmal auch in einer gemütlichen Runde am Abend ohne die Kinder.

Einige Male im Jahr wird in unserer Kirche sonntags nachmittags ein „Krabbelgottesdienst“ gefeiert mit anschließendem Kaffeetrinken im Gemeindehaus.

Ansprechpartnerin ist:
Karin Kuessner, Telefon (0 42 36) 9 41 32



Der Kindergottesdienst

Kindergottesdienst in unserer Kirchengemeinde ist ein Angebot für alle Kinder ab vier Jahren bis zum Konfirmandenalter. Für anderthalb Stunden im Monat laden wir zu einem fröhlichen Kindermorgen ein.

Wir, das sind mehrere engagierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und unsere Diakonin Karin Kuessner. Einmal im Monat treffen wir uns zur Vorbereitung, besprechen das nächste Thema und überlegen uns passende Angebote. Vier bis fünf Mal im Jahr bieten wir einen Familiengottesdienst für Groß und Klein an.

Der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche. Nach einem gemeinsamen Anfang gehen die Kinder mit der Kindergottesdienstkerze ins Gemeindehaus hinüber. „Mir ist ein Licht aufgegangen“, mit diesen Worten geht es dann im Gruppenraum weiter. Es werden biblische Geschichten erzählt, wir singen, basteln, malen, spielen und beten. Ab und zu bekommen wir Post von unserem Patenkind aus Südafrika. Alle Kinder sind bei uns jederzeit herzlich willkommen!

Wir treffen uns in:

- Kirchlintern am ersten Sonntag im Monat im Gemeindehaus. Beginn ist um 10.00 Uhr in der Kirche. Ende ist um 11.30 Uhr im Gemeindehaus.
- Holtum (Geest) am zweiten Sonnabend im Monat im Dorfgemeinschaftshaus von 10.00 bis 11.30 Uhr.

Ansprechpartnerin ist:

Karin Kuessner , Telefon (0 42 36) 9 41 32



Der Kinderchor

Im Kinderchor singen Kinder mit, die zwischen 4 und 12 Jahre alt sind.

Jeden Montag treffen wir uns um 15.30 Uhr im Gemeindehaus. Als erstes Projekt führt der Kinderchor, der im September 2009 gegründet wurde, an Heiligabend die Weihnachtsgeschichte in der Kirche auf.

Anprechpartnerin ist:
Susanne Renken, Telefon (0 42 36) 93 39 88



Evangelische Jugend

Hast du Lust auf Kirche nach der Konfirmation?

Alle zwei Wochen treffen wir uns donnerstags um 18.30 Uhr im Gemeindehaus.

Dort sitzen wir gemütlich beisammen und reden über Gott und die Welt. Wir bereiten den nächsten Stop-and-go-Gottesdienst vor oder überlegen, was wir bei Aktionen, wie zum Beispiel Gemeindefest oder Weihnachtsmarkt, anbieten können.

In den Sommerferien fahren wir mit anderen Jugendlichen ins Ausland. Wir waren beispielsweise in England, Norwegen und Schweden. Mit jungen Menschen ab 16 Jahren fahren wir in den Oster- oder Herbstferien eine Woche in die Niederlande. Diese sogenannte Motoryacht-Tour bedeutet eine Woche lang auf engstem Raum viel Spaß und jede Menge Wasser.

Wenn du nun Lust auf die evangelische Jugend der St. Petri-Gemeinde bekommen hast, schau doch einfach mal rein!

Ansprechpartnerin ist:

Karin Kuessner, Telefon (0 42 36) 9 41 32



Das Gemeindebriefteam

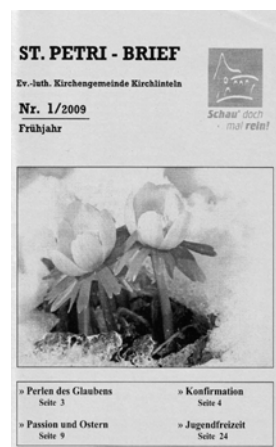
Sie kennen ihn sicher schon – unseren Gemeindebrief. Er erscheint jährlich viermal in einer Auflage von 2250 Exemplaren. Von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern wird er im Gemeindegebiet an alle Haushalte kostenlos verteilt. Der Gemeindebrief wird von einer Arbeitsgruppe erstellt.

Für viele Menschen bedeutet der Gemeindebrief eine wichtige Kontaktmöglichkeit zur Kirchengemeinde. So versuchen wir durch die Bekanntgabe der Gottesdienste, der regelmäßigen Termine und der kirchlichen Veranstaltungen dem Informationsbedürfnis gerecht zu werden. Dem Gemeindebrief ist auch zu entnehmen, was sonst noch bei uns los war oder geplant ist. Jede Ausgabe hat eine jahres- und kirchenzeitliche Ausrichtung und enthält entsprechende Texte, Bilder und Sinnsprüche.

Den Gemeindebrief können Sie auch auf der Homepage der Kirchengemeinde einsehen (www.sanktpetri-kirchlinteln.de).

Ansprechpartnerin ist:

Petra Wulfers, Telefon (0 42 36) 99 97 14



Partnerschaftsausschuss

Unsere Kirchengemeinde unterhält Partnerschaften zu zwei Gemeinden, wie sie unterschiedlicher nicht sein können: zur Gemeinde Schönbach in Sachsen und zur Gemeinde Nazareth im Kirchenkreis Shiyane in Südafrika. Eines haben diese Gemeinden und vor allem die Menschen, die ihnen angehören, aber gemeinsam: beide brauchen unsere Hilfe, und auch wir brauchen ihre Hilfe. Eine Partnerschaft mit jemanden zu haben, heißt jedoch nicht nur, einander zu helfen, sondern vor allem auch, sich zu mögen und vertrauensvoll miteinander umzugehen.



Das ist noch einfach, wenn der Partner in Sachsen wohnt (wir haben auch eine Partnergemeinde in Schönbach) und die gleiche Sprache spricht. Wohnt der Partner aber rund 11 000 Kilometer weit weg, spricht eine ganz andere Sprache (Zulu) und hat eine völlig andere Kultur, so wird das schon ganz schön schwierig. Aber es geht darum, zum Ausdruck zu bringen, dass die Gemeinsamkeit von Christen über alle Grenzen hinweg möglich ist.

Unter solchen Bedingungen eine Partnerschaft aufrecht zu erhalten, ist die Aufgabe des Partnerschaftsausschusses. Die Mitglieder bemühen sich darum, dass wir uns als Partner nicht aus den Augen und aus dem Sinn verlieren. Dazu dienen gegenseitige Fürbitte in den Gottesdiensten, Besuche, Briefe und Telefonate und auch die finanzielle Hilfe.

In der Gemeinde Nazareth haben wir mehrere Patenkinder. Diese Kinder haben oft durch Aids ihre Eltern verloren. Unsere Hilfe ermöglicht ihnen den Besuch der Schule (Schulgeld, -kleidung, -speisung).

Guten freundschaftlichen Kontakt haben wir auch zur deutschstämmigen Gemeinde Verden-Dundee. Auf dem Gelände der Gemeinde in Elandskraal ist ein Freizeit- und Begegnungszentrum entstanden. Wir wünschen und beten, dass es hier zu einer wirklichen Begegnung zwischen schwarzen und weißen Geschwistern kommen kann.

Aber Partnerschaft ist nicht einfach nur ein Geben und Nehmen, sondern gegenseitiges Geben. Und unsere Geschwister haben so viele Dinge, die sie uns geben, und die wir von ihnen lernen können. Der gemeinsame Weg in dieser Partnerschaft ist spannend und immer wieder bereichernd. Wer sich mit uns auf diesen Weg machen will, ist jederzeit willkommen.

Ansprechpartnerinnen sind:

Karin Kuessner, Telefon (0 42 36) 9 41 32

Birgit Ritz, Telefon (0 42 37) 581

Andrea Rudek, Telefon (0 42 36) 12 29

Der Posaunenchor

Im Posaunenchor sind 26 aktive Bläserinnen und Bläsern im Alter von 8 bis 80 Jahren. Wir spielen in Gottesdiensten, bei Jubiläumsfeiern und geben Konzerte. Auch bringen wir Jubilaren gern ein Ständchen.



Der Chor verfügt über ein großes Repertoire: Neben der Standardliteratur können sich die Zuhörenden auch an neuerer Musik wie z. B. Jazz, Blues oder Spirituals erfreuen. Gespielt wird auf Trompeten, Posaunen, Waldhörnern oder auch Baritonen.

Zum Üben treffen wir uns jeden Mittwoch ab 19 Uhr im Gemeindehaus. Besondere Aktionen werden zudem von einem Festausschuss vorbereitet. Einmal im Jahr fährt der Posaunenchor zu einem Wochenendseminar, auf dem mit Unterstützung des Landesposaunenwartes intensiv geprobt wird.

Eine Ferienspaßaktion für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien bietet ihnen die Möglichkeit, in den Chor hineinzuschnuppern. Der Posaunenchor bildet auch neue Mitglieder aus. Wer Freude an der Musik hat und das Spielen eines der oben genannten Instrumente erlernen möchte, ist herzlich willkommen.

Chorsprecherin ist:
Susanne Mügge, Telefon (0 42 37) 9 40 36

Chorleiter ist:
Hans-Wilhelm Schröder, Telefon (0 42 36) 288

Der Flötenkreis

Der Flötenkreis trifft sich alle 14 Tage montags um 20 Uhr zum Üben im Gemeindehaus. Wir spielen auf den Flöten „C“ und „F“. Neben Solostücken mit Orgelbegleitung spielen wir auch drei- und vierstimmige Sätze von Haydn, Bach, Mozart und anderen Komponisten. Volksmusik und Choräle gehören ebenfalls zu unserem Repertoire.



Der Flötenkreis ist in unterschiedlichen Gottesdiensten zu hören, aber auch Auftritte außerhalb der Kirche bereiten uns viel Freude.

Wir sind sieben Frauen und würden uns sehr freuen, wenn weitere flötenbegeisterte Frauen und Männer gemeinsam mit uns musizieren!

Ansprechpartnerin ist:

Bärbel Gerken, Telefon (0 42 37) 206

„Kantare“

Von dem lateinischen Wort *kantare* (singen) leitet sich der Name dieser Gruppe ab, denn wir singen jede Woche zusammen.

Wir sind 16 Sängerinnen unterschiedlichen Alters. Unsere Chorprobe findet mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Hier üben wir moderne Kirchenlieder ein, um sie in Gottesdiensten und bei anderen festlichen Anlässen zu präsentieren. Die Lieder werden mit Gitarre, Akkordeon oder Flöten begleitet. Auch Trommeln kommen zum Einsatz, meist wenn wir afrikanische Lieder singen.

Da wir nicht nur beim Musizieren viel Spaß miteinander haben, unternehmen wir gern gemeinsame Aktionen, wie zum Beispiel Fahrradtouren oder Ausflüge.

Wir freuen uns, neue Menschen dafür begeistern zu können, bei uns mitzusingen und heißen Sie herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin ist:

Karin Kuessner, Telefon: (0 42 36) 9 41 32



Die Besuchsdienstgruppe

Der Besuchsdienst übernimmt Besuche in der Kirchengemeinde. Besucht werden beispielsweise ältere und einsame Menschen, die wenig soziale Kontakte haben oder in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt sind. Dadurch gewinnen sie ein Stück Lebensqualität zurück.

Für die Angehörigen und für die Betreuten bedeuten die Besuche oftmals Entlastung und zusätzlichen Freiraum.



Die Besuche beinhalten: Zuhören, Gespräch, gemeinsames Singen, Spaziergehen, Vorlesen und vieles mehr. Wenn Sie einen Besuch wünschen, rufen Sie uns gerne an. Zusätzlich besuchen wir regelmäßig das Seniorenheim Eichenhof in Kirchlinteln und bringen Abwechslung in den Alltag der dort lebenden Menschen. Ein weiterer Aufgabebereich der Besuchsdienstgruppe ist die Begrüßung der Neuzugezogenen.

Unsere Besuchsdienstgruppe besteht seit 1995. Die ehrenamtlich Mitarbeitenden werden durch Seminare und Vorträge auf ihre Aufgaben vorbereitet und unterliegen der Schweigepflicht. Einmal monatlich trifft sich die Gruppe zum Erfahrungsaustausch im Gemeindehaus.

Wir freuen uns über Menschen, die interessiert und bereit sind, bei uns mit arbeiten.

Ansprechpartnerinnen sind:

Ilse Wagner, Telefon (0 42 36) 10 01

Irene Meyer, Telefon (0 42 37) 257

Die Klön- und Spielrunde

Unsere Gruppe versteht sich als Teil der Seniorenarbeit der St. Petri-Gemeinde. Sie besteht zurzeit aus ungefähr 35 älteren Personen. Wir treffen uns an jedem zweiten und vierten Mittwoch (im Dezember jeden Mittwoch) von 14.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus.

Wir klönen, trinken Kaffee und singen Volks- und moderne Kirchenlieder. Vor allem aber spielen wir: Elfer raus, Rummicub, Skibbo, Mensch ärgere dich nicht und Phase 10. Diejenigen, die aus Krankheitsgründen nicht dabei sein können, besuchen wir zu Hause.

Mehrmals im Jahr unternehmen wir etwas Besonderes: Wir gehen Frühstücken, fahren zum Spargeessen, treffen uns zum Grillen oder machen Ausflüge (auch zusammen mit der Frauenhilfe und den Holtumer Senioren). Es ist für uns alle immer wieder interessant, neue Menschen kennen zu lernen.

Wer gerne mit uns klönen und spielen möchte, ist herzlich willkommen!

Ansprechpartnerin ist:
Rosi Gauster, Telefon (0 42 36) 12 65



Die Frauenhilfe

Die Frauenhilfe gibt es schon seit über einem Jahrhundert. Bis in die 1920er Jahre hinein war es für jede verheiratete Frau selbstverständlich, dieser kirchlichen Organisation anzugehören. So auch in Kirchlinteln. Die Frauen engagierten sich im sozialen und wohltätigen Bereich. Während des „Dritten Reiches“ zerschlugen die Nazis diese Gemeinschaften, weil sie ihnen zu selbstständig und kritisch waren. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs bildete sich die Frauenhilfe neu.



Zurzeit besteht die Kirchlintler Gruppe aus zirka 20 Teilnehmerinnen. Wir sprechen über aktuelle und religiöse Themen, beten und singen gemeinsam. Das Kaffeetrinken und die Gespräche kommen ebenfalls nicht zu kurz. Zweimal im Jahr wird eine Tagesfahrt oder ein Ausflug unternommen.

Wer Lust hat, bei uns vorbeizuschauen, ist herzlich willkommen. Wir treffen uns jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

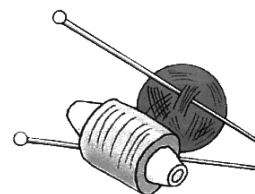
Ansprechpartnerinnen sind:

Gabriele Klüter, Telefon (0 42 36) 94 35 91

Irmgard Städing, Telefon (0 42 36) 422

Die Handarbeitsgruppen

In Kirchlinteln besteht eine Gruppe von Frauen, die regelmäßig donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus zum Handarbeiten zusammenkommt (außer in den Ferien). Auch in Bendingbostel gibt es eine Handarbeitsgruppe. Sie trifft sich von September bis Juni mittwochs abends von 19.00 bis 21.00 Uhr bei Gertrud Diercks.



Jede Teilnehmerin bringt ihre eigene Handarbeit mit. Falls Fragen auftreten oder eine neue Technik ausprobiert wird, helfen wir uns gegenseitig. Ob Borten häkeln, Hardanger- oder Myreschkaarbeit, Socken stricken oder dänisches Sticken – alles kann bei uns erlernt werden.

Wir freuen uns über jede, die Interesse hat, bei uns mitzumachen!

Ansprechpartnerin für Kirchlinteln ist:
Uta Dethlefsen, Telefon (0 42 36) 16 08

Ansprechpartnerin für Bendingbostel ist:
Gertrud Diercks, Telefon (0 42 37) 10 86

Die Seniorenarbeit in Holtum (Geest)

Seit 1980 finden sich Frauen aus unserer Kirchengemeinde zusammen, um gemeinsam etwas für die ältere Generation unseres Dorfes anzubieten. Gemeinsam mit der Pastorin gestalten wir Seniorennachmittage, weihnachtliche Basare, Ausflüge und vieles mehr. Außerdem werden die älteren Gemeindeglieder ab 75 Jahren regelmäßig zu ihren Geburtstagen besucht.



Die Seniorennachmittage finden im Dorfgemeinschaftshaus statt. Wir singen Lieder und klönen, dazu gibt es selbstgebackenen Kuchen. Jeder Nachmittag steht unter einem speziellen Thema, zu dem jemand aus der Gemeinde oder von außerhalb referiert.

Wir freuen uns über alle, die an diesen Veranstaltungen teilnehmen!

Ansprechpartnerinnen sind:

Marlies Ehlers, Telefon (0 42 30) 14 55 oder (0 42 30) 609

Edith Norden, Telefon (0 42 30) 238

Diakoniestation Kirchlinteln-Langwedel der ambulante Pflegedienst an Ihrer Seite

Wenn Menschen durch Alter oder Krankheit plötzlich auf Pflege angewiesen sind, dadurch ihre Selbstständigkeit eingeschränkt oder gar verloren geht, ist das sehr schmerzlich. Wir möchten helfen, dass Patienten sehr lange zu Hause bleiben können. Unsere Pflegekräfte arbeiten im Früh-, Mittags- und Spätdienst, auch am Wochenende, und es besteht eine ständige Rufbereitschaft.

Die Diakoniestation besteht seit 1987. In der Station arbeiten Krankenschwestern, Altenpflegerinnen sowie Haus- und Familienpflegehelferinnen. Unabhängig von Alter, Konfession und Nationalität können alle die Dienste in Anspruch nehmen.

Das Angebot der Diakoniestation umfasst:

- Häusliche Krankenpflege nach SGB V. Der Hausarzt muss die Behandlungspflege anordnen. Die zuständige Krankenkasse übernimmt in der Regel die Kosten.
- Häusliche Pflegehilfe nach SGB XI (Pflegeversicherung). Leistungen, die der Pflegeversicherung zugeordnet sind, werden auf Wunsch der Patienten/Angehörigen erbracht. Die Abrechnung erfolgt über die Pflegekasse und teilweise durch eigene Zuzahlung, je nach Anzahl der gewünschten Leistungen.
- Beratungsbesuche nach Paragraph 37, 3 SGB XI. Die Beratungs-gespräche enthalten Informationen zu Pflegeproblemen, zum Einsatz von Pflegehilfsmitteln, zur Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen usw.
- Betreuungsmöglichkeiten nach dem Pflegeleistungsergänzungsgesetz: Hierbei steht die Entlastung der pflegenden Angehörigen im Vordergrund.

Wir geben Informationen zu Essen auf Rädern, zum Haus-Notruf-Dienst, mobilen Hilfsdienst, Behinderten-Fahrdienst, zur Tages- und Kurzzeitpflege, zum Hospizdienst usw.

Für Fragen und Beratungen stehen wir gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns an!

Ansprechpartnerin ist:

Irmgard Schmidt, Telefon (0 42 36) 9 41 27 oder (0 42 32) 18 43